

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Bezirksversammlung des Abwasserzweckverbandes Obere Bille (AZV) am 27.05.2010 im Richard-Dohrn-Haus, Tannenweg, in Grande.

### Anwesende:

- a) von der Bezirksversammlung:
- Herr Heinz Hoch, Grande
  - Herr Ralf Breisacher, Grönwohld
  - Frau Heidrun Arndt, Grönwohld
  - Herr Karsten Lindemann-Eggers, Großensee
  - Herr Dr. Henning Rubach, HSE
  - Herr Dr. Bernd Zacharias, HSE
  - Herr Niels-Peter Bertram, HSE
  - Herr Ulrich Borngräber, Hamfelde/St.
  - Herr Heinrich Stahmer, Hohenfelde
  - Herr Hans-Jürgen Bruchmann, Köthel/St.
  - Herr Hans-Joachim Conrad, Kuddewörde
  - Herr Andreas Körber, Lütjensee
  - Herr Harry Gehrken, Lütjensee (Bezirksvorsteher)
  - Herr Stefan Lehmann, Lütjensee
  - Herr Otto Kertelhein, Rausdorf
  - Herr Walter Nussel, Trittau
  - Herr Harald Martens, Trittau
  - Herr Jens Hoffmann, Trittau
  - Herr Peter Lange, Trittau
  - Frau Sabine Paap, Trittau
  - Herr Jens Feldhusen, Witzhave
- b) von der Verwaltung:
- Herr Arnd Wendland
  - Herr Peter Urgien
  - Frau Ilona Baron
- c) als Gast:
- Herr Uwe Tillmann-Mumm (Amtsvorsteher)
  - Herr Harald Jordan (Treurat GmbH)
  - Frau Dörte Sauer (Treurat GmbH)
  - Herr Florian Franz (Consulaqua)
  - Herr Christoph Höhne (Consulaqua)

Beginn: 19.30 Uhr - Ende: 22.05 Uhr

### I. Öffentlicher Teil

**zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Bezirksvorsteher**

---

Herr Gehrken eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Herr Bürgermeister Hoch überbringt die Grüße der Gemeinde Grande und wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

---

**zu TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit**

---

Herr Gehrken stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Aus der Versammlung werden hierzu keine Einwände vorgebracht.

---

**zu TOP 3: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

---

Anträge zur Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung werden nicht gestellt. Es ergibt sich somit folgende

Tagesordnung:

**I. Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Verbandsvorsteher
02. Feststellung der ordnungsgemäßen Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
03. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
04. Einwohnerfragestunde
05. Beschlussfassung über die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 02.12.2009
06. Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte
07. Jahresabschluss 2008  
hier: Vorstellung durch Treurat GmbH sowie Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Verbandsvorstehers und Geschäftsführers
08. Bericht des Verbandsvorstehers
09. Bericht des Geschäftsführers
10. Betreuung der Gemeinde Witzhave  
hier: Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung
11. Aufstockung des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage Trittau  
hier: Ergebnisse der Ausschreibung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen
12. Umstellung der Wirtschaftsführung des AZV auf die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Schleswig-Holstein (GemHVO- Doppik)  
hier: Beschlussfassung über die Anpassung der Verbandssatzung
13. Haushaltssatzung 2010  
hier: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010 einschl. Stellenplan
14. Anfragen und Mitteilungen
15. Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

**II. Nichtöffentlicher Teil**

16. Grundstücksangelegenheiten

---

**zu TOP 4: Einwohnerfragestunde**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

---

**zu TOP 5: Beschlussfassung über die Niederschrift der Verbandsversammlung vom 02.12.2009**

---

Zum Protokoll der Sitzung vom 02.12.2009 werden keine Einwendungen vorgetragen.

---

**zu TOP 6: Beschlussfassung über nicht öffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte**

---

Unter dem Tagesordnungspunkt 16. soll eine Grundstücksangelegenheit in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

---

**zu TOP 7: Jahresabschluss 2008  
hier: Vorstellung durch Treurat GmbH sowie Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 und Entlastung des Verbandsvorstehers und Geschäftsführers**

---

Herr Jordan von der Treurat GmbH teilt der Versammlung mit, dass der Landesrechnungshof seine Teilnahme an der heutigen Sitzung abgesagt hat. Dieses weist erfahrungsgemäß darauf hin, dass der Landesrechnungshof bzgl. des Jahresabschlusses 2008 keine Einwände hat.

Weiterhin erläutert Herr Jordan, dass die späte Vorlage des Jahresabschlusses ursächlich mit dem eingesetzten Finanzbuchhaltungsprogramm (CIP) zusammenhängt. In diesem Programm wurden die Daten des AZV zusammen mit den Daten der amtsangehörigen Gemeinden verwaltet, was aufgrund der unterschiedlichen (kameralistischen und kaufmännischen) Buchhaltungssysteme immer wieder zu Komplikationen geführt hat. Seit Anfang 2010 verfügt der AZV über eine eigene Softwarelizenz, so dass die Daten des AZV nun separat von den Daten der amtsangehörigen Gemeinden geführt werden. Das System läuft seitdem stabil und ohne erkennbare Fehler.

Anschließend geht Herr Jordan auf die Einzelheiten des Jahresabschlusses ein und erläutert die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Anhänge sowie den Lagebericht und die Erfolgsübersicht ausführlich.

**Beschluss:**

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2008 des Abwasserzweckverbandes Obere Bille wird festgestellt. Es betragen:

- die Bilanzsumme	33.161.908,50 Euro
- die Summe der Erträge	2.760.746,28 Euro
- die Summe der Aufwendungen	2.709.974,47 Euro
- der Jahresgewinn	50.771,81 Euro
2. Der Jahresgewinn in Höhe von 50.771,81 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Vorstandsvorsteher und der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.
4. Der Bericht des Wirtschaftsprüfers und die Stellungnahme des Landesrechnungshofes sollen beachtet werden.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21

Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

---

**zu TOP 8: Bericht des Vorstandsvorstehers**

---

Zum Bericht des Vorstandsvorstehers wird auf das dem Original und den Kopien dieses Protokolls beigefügte Manuskript verwiesen.

---

**zu TOP 09: Bericht des Geschäftsführers**

---

Zum Bericht des Geschäftsführers wird auf das dem Original und den Kopien dieses Protokolls beigefügte Handout der Powerpoint-Präsentation.

---

**zu TOP 10: Betreuung der Gemeinde Witzhave**  
**hier: Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung**

---

Zum Sachverhalt wird auf die Sitzungsvorlage vom 17.05.2010 verwiesen.

**Beschluss:**

Dem Abschluss der dem Original der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügten „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Witzhave und dem Abwasserzweckverband Obere Bille zur Betreuung der abwassertechnischen Anlagen der Gemeinde Witzhave“ vom 01.04.2010 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21

Ja-Stimmen: 20; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 1

---

**zu TOP 11: Aufstockung des Betriebsgebäudes auf der Kläranlage Trittau**  
**hier: Ergebnisse der Ausschreibung und Beschlussfassung zum weiteren Vorgehen**

---

Zum Sachverhalt wird auf die Sitzungsvorlage vom 18.05.2010 verwiesen.

Herr Franz vom Büro Consulaqua Hamburg Beratungsgesellschaft mbH erläutert u. a. das Ergebnis der Ausschreibung, die erst im späteren Verlauf der Planung festgestellten Notwendigkeiten einer Pfahlgründung und Unterfangung der bestehenden Fundamente aufgrund des anstehenden Untergrunds sowie das weitere - in der Vorlage beschriebene - geplante Vorgehen. Es schließt sich eine rege Diskussion an, bei der verschiedene Mitglieder der Verbandsversammlung die Befürchtung äußern,

- dass eine Aufhebung der erfolgten Ausschreibung zu Ersatzforderungen der bietenden Firmen führen kann;
- dass eine erneute Ausschreibung noch in diesem Jahr keine wirtschaftlichen Angebotspreise erbringen wird und man die Ausschreibung in das Frühjahr 2011 verschieben sollte;
- dass man bei einer Reduzierung des Ausbaustandards letztendlich „mehr Geld ausgibt“ und dafür „weniger Qualität“ erhält;

Die Geschäftsführung erklärt hierzu,

- dass die beabsichtigte Aufhebung der Ausschreibung VOB-konform ist und keine Ersatzforderungen der bietenden Firmen nach sich ziehen kann;
- dass aufgrund steigender Rohstoffpreise und anstehender Lohnerhöhungen in 2011 eher nicht mit günstigeren Angebotspreisen zu rechnen ist. Vielmehr verspricht man sich bei einer erneuten Ausschreibung in 2010 von einer Aufteilung des Leistungsverzeichnisses in diverse Einzellose entsprechend den Gewerken (Wegfall des Generalunternehmeraufschlages) und Berücksichtigung ortsansässiger Handwerksfirmen angemessene Angebotspreise;
- dass die in der Vorlage beschriebene Reduzierung des Leistungsumfanges in den Leistungsverzeichnissen keine Verschlechterung des Ausbaustandards darstellt. Vielmehr sollen die nicht mehr ausgeschriebenen Arbeiten durch Eigenleistungen der AZV-Mitarbeiter ersetzt werden. Die bisher ins Auge gefasste Wärmerückgewinnung wird aufgrund der auf der Kläranlage vorhandenen Wärmeüberschüsse für nicht mehr notwendig angesehen.
- dass aufgrund der Baugrundsituation auf dem Kläranlagengelände zwangsläufig höhere Baukosten entstehen, und es zum gewählten Standort des Betriebsgebäudes mangels Verfügbarkeit von Flächen keine geeignete Alternative gibt.

Herr Franz sagt zu, dass für die im Architekturbüro anfallenden Arbeiten zur Aufteilung des Gesamtleistungsverzeichnisses in Einzelleistungsverzeichnisse für die jeweiligen Gewerke keine zusätzlichen Honorarkosten in Rechnung gestellt werden.

Herr Dr. Rubach bringt seinen Unmut über die durch das Architekturbüro zu spät erkannten zusätzlichen Erfordernisse im Bereich der Statik und die damit verbundenen höheren Kosten zum Ausdruck. Weiterhin weist Herr Dr. Rubach nochmals auf die Gefahren für die Betriebssicherheit der Kläranlage (Umweltgefährdung) und auch Arbeitssicherheit für die Klärwerksmitarbeiter aufgrund des von der Berufsgenossenschaft bereits bemängelten Zustandes der Schaltanlage sowie die unzureichend vorhandenen Personal- und Sozialräume hin. Diese Einschätzung wird von allen Anwesenden geteilt.

Nach eingehender Erörterung des Themas ergehen folgende

### **Beschlüsse:**

1. Die Ausschreibung „Bautechnik“ wird aufgrund nicht vorliegender wirtschaftlicher Angebote aufgehoben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

2. Die Gesamtleistung wird durch das Architekturbüro Consulaqua bis Mitte Juni 2010 in Einzelgewerke aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 18; Nein-Stimmen: 2; Stimmenthaltungen: 1

3. Der Leistungsumfang in den Leistungsverzeichnissen wird bis Mitte Juni 2010 reduziert; entsprechende Bedarfspositionen werden berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4. Bis Mitte Juli 2010 wird eine erneute beschränkte Ausschreibung nach Gewerken unter verstärkter Beteiligung regionaler Firmen durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 17; Nein-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 3

5. Die Angebotsauswertung und die Vergabe der Aufträge erfolgt bis Mitte August 2010.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 13; Nein-Stimmen: 7; Stimmenthaltungen: 1

6. Die Durchführung der beschränkten Ausschreibung für die Schaltanlage erfolgt ab August 2010.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 14; Nein-Stimmen: 5; Stimmenthaltungen: 2

7. Der Baubeginn ist für September 2010 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 6; Stimmenthaltungen: 3

8. Die Fortführung der Maßnahme wird auf Basis der neuen Kostenberechnung aus Mai 2010 mit einer Gesamtsumme von 837.000 Euro (Betriebsgebäude 642.000 Euro, Schaltanlage 195.000 Euro) zugestimmt. Der Vorstandsvorsteher wird ermächtigt, das Verfahren gemäß den Beschlüssen unter Punkt 1. bis 7. umzusetzen und alle hierfür erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 12; Nein-Stimmen: 7; Stimmenthaltungen: 2

**zu TOP 12: Umstellung der Wirtschaftsführung des AZV auf die Gemeindehaus-**  
**haltsverordnung-Doppik des Landes Schleswig-Holstein (GemHVO-**  
**Doppik)**  
**hier: Beschlussfassung über die Anpassung der Verbandssatzung**

---

Zum Sachverhalt wird auf die Sitzungsvorlage vom 17.05.2010 verwiesen.

**Beschluss:**

Die dem Original der Sitzungsniederschrift als Anlage beigefügte „2. Änderung der Verbandssatzung des Abwasserzweckverbandes Obere Bille“ wird beschlossen. Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, die Satzungsänderung auszufertigen und bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 13: Haushaltssatzung 2010**  
**hier: Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010 einschl.**  
**Stellenplan**

---

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage vom 18.05.2010 verwiesen.

**Beschluss:**

1. Die dem Original des Protokolls zu TOP 13 beigefügte „Haushaltssatzung 2010“ wird durch die Verbandsversammlung beschlossen.
2. Der Vorstandsvorsteher wird beauftragt, die beigefügte Haushaltssatzung gem. § 95 Gemeindeordnung auszufertigen und bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Verbandsmitglieder: 22, davon anwesend: 21  
Ja-Stimmen: 21; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

**zu TOP 14: Anfragen und Mitteilungen**

---

Herr Gehrken teilt mit, dass über Pfingsten in die Kläranlage Lütjensee/Grönwohld eingebrochen wurde.

**zu TOP 15: Einwohnerfragestunde (ausschließlich zu vorangegangenen Tagesord-**  
**nungspunkten)**

---

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

Der Vorstandsvorsteher schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Verbandsversammlung um 22.05 Uhr.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:11 Uhr wieder hergestellt. Zuhörer sind nicht mehr anwesend. Die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse werden in der nächsten Sitzung bekannt gegeben.

(Harry Gehrken)  
Verbandsvorsteher

(Peter Urgien)  
Protokollführer

#### Anlagen zu dem Original des Protokolls:

Zu TOP 08.:	Bericht des Vorstandsvorstehers	Berichtsmanuskript
Zu TOP 09.:	Bericht des Geschäftsführers	Handout der PowerPoint-Präsentation
Zu TOP 10.:	Betreuung der Gemeinde Witzhave <u>hier:</u> Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung	Vorlage der Verwaltung und „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Witzhave und dem Abwasserzweckverband Obere Bille zur Betreuung der abwassertechnischen Anlagen der Gemeinde Witzhave“
Zu TOP 12:	Umstellung der Wirtschaftsführung des AZV auf die Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik des Landes Schleswig-Holstein (GemHVO-Doppik) <u>hier:</u> Beschlussfassung über die Anpassung der Verbandssatzung	Vorlage der Verwaltung und „2. Änderung der Verbandsatzung des Abwasserzweckverbandes Obere Bille“
Zu TOP 13:	Haushaltssatzung 2010 <u>hier:</u> Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2010 einschl. Stellenplan	Vorlage der Verwaltung und “Haushaltssatzung 2010“

#### Anlage zu den Kopien des Protokolls:

Zu TOP 08.:	Bericht des Vorstandsvorstehers	Berichtsmanuskript
Zu TOP 09.:	Bericht des Geschäftsführers	Handout der PowerPoint-Präsentation